

# Amts- und Mitteilungsblatt

www.markt-schopfloch.de

Freitag, 13. September 2013 – Nummer 9

MARKT  
SCHOPFLOCH



750 Jahre

## Amtliche Bekanntmachungen

# WAHLBEKANNTMACHUNG zur Bundestagswahl am 22.09.2013

1. Am **22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.  
Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
2. Die Gemeinde ist in drei **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.  
Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.  
Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.  
Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.  
Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
  - a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
  - b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schopfloch, 13.09.2013

C z e c h

1. Bürgermeister

# Auftaktveranstaltung für das Energiekonzept der Gemeinde Schopfloch

am Donnerstag, 26. September 2013, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Roß“

## Schopfloch setzt sich Ziele für die Energiewende

Durch ein ganzheitliches Energiekonzept möchte die Gemeinde Schopfloch mit einem positiven Beispiel vorangehen und ihren eigenen Beitrag zur Energiewende leisten. Das Konzept wird durch die Klärle – Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH aus Weikersheim erstellt, durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken mit 75% gefördert und soll unter anderem Potenziale für Erneuerbare Energien aufzeigen und Maßnahmen zur Umsetzung initiieren.

Bei einer Auftaktveranstaltung am **Donnerstag, den 26. September 2013, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Roß“** in Schopfloch wird der Bevölkerung erläutert, welche Analysen bzw. Erhebungen im Rahmen des Energiekonzeptes durchgeführt werden sollen und welche Ziele die Gemeinde damit verfolgt. In Rahmen der Auftaktveranstaltung wird zudem ein Energieteam gegründet, das sich aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Schopfloch zusammensetzt und in den darauffolgenden Monaten zusammen mit der Klärle GmbH bei drei Workshops Ideen, Ziele und mögliche Maßnahmen für die Umsetzung (z.B. Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft) erarbeitet.

Gegenstand in den nächsten Wochen ist zunächst eine Erhebung des Energiebedarfs (Strom und Wärme) aller privaten Haushalte sowie gewerblichen und öffentlichen Gebäuden in Schopfloch. Hierzu erhalten alle Haushalte in Schopfloch einen Fragebogen, durch welchen Energiebedarf und -verbrauch pro Gebäude ermittelt werden. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Energieinfrastruktur wird im Anschluss eine Potenzialanalyse für die Nutzung von allen erneuerbaren Energieformen in Schopfloch durchgeführt.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Verbrauchs- und Potenzialanalysen erfolgt danach, in enger Zusammenarbeit mit dem Energieteam, die Aufstellung eines Konzeptes zur Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und Nutzung der Erneuerbaren Energien in Schopfloch.

Im gesamten Projektverlauf wird großer Wert auf die Beteiligung der Bevölkerung gelegt, um eine hohe Akzeptanz zu schaffen und ein für Schopfloch maßgeschneidertes Konzept zu erarbeiten.

Die Bürgerinnen und Bürger von Schopfloch sind deshalb herzlich zur Auftaktveranstaltung am **26. September 2013** und zur Beteiligung an der Fragebogenaktion eingeladen. Die Fragebögen werden in den kommenden Wochen durch Vertreter der Gemeinde an jeden Haushalt ausgeteilt.

# Europäischer Tag der jüdischen Kultur am Sonntag, 29. September 2013

## Programm:

### „Grabsteine erzählen Geschichten“

Führung über den jüdischen Friedhof mit dem  
1. Bürgermeister Oswald Czech

**Zeit:** Sonntag, 29. September 2013, 14.00 Uhr

**Ort:** Jüdischer Friedhof Schopfloch, Baderstraße, gegenüber Anwesen Nr. 10, 91626 Schopfloch

Auskunft unter Tel.: 09857 / 9795-15 (Gemeindeverwaltung)

VORANKÜNDIGUNG:

## Filmvorführung

### „Majem ist Wasser, Jajem ist Wein – Lachoudisch, die Geheimsprache von Schopfloch“

Dokumentarfilm: 90 Minuten  
Produktion: tvtale productions  
Autor: Michael Hanan, Co-Autorin: Gretel Rieber

**am Samstag, 23. November 2013 um 19.30 Uhr in der TSV Turnhalle.**

Die Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen!

Ferienprogramm der N-ERGIE Schulinformation in Schopfloch

## Ferienkinder nehmen erneuerbare Energien unter die Lupe

### N-ERGIE in zehn Gemeinden in der Region

Ausgestattet mit Forscherkittel und -brille untersuchten am Dienstag, 13. August 2013, zwölf kleine Wissenschaftler, wie aus Solar- und Windenergie Strom erzeugt wird und führten im Anschluss daran umfangreiche Tests durch. Die Kinder aus und um Schopfloch folgten der gemeinsamen Einladung des Markts Schopfloch und der N-ERGIE Schulinformation.

Bürgermeister Oswald Czech war mit dabei, als die jungen Forscher Tests am Windradmodell durchführten, ein Solarkäfermodell entwickelten und an der Windmaschine den Volt-Rekord knackten. Daneben lösten die kleinen Experten ein Energiequiz und bastelten für Zuhause ein Windrad.



„Kinder und Jugendliche nehmen Anteil an der Welt und interessieren sich für Umweltfragen“, erläuterte Claudia Jordan von der N-ERGIE Schulinformation. „Auch in den Ferien sind sie lernbereit, es kommt nur darauf an, wie der Stoff präsentiert wird“, ergänzte sie.

In diesem Jahr bietet die N-ERGIE Schulinformation insgesamt zehn mittel- und unterfränkischen Gemeinden ihr Ferienprogramm an. Der Zuspruch war überall groß.

Die N-ERGIE Schulinformation macht es sich zur Aufgabe, Kinder und Jugendliche an Energie-, Wasser- und Umweltthemen altersgerecht heranzuführen. Beispielsweise entwickelte sie in Kooperation mit Lehrern computeranimierte Internetseiten für Schüler der dritten bis zur siebten Klasse, die alle in den Lehrplänen vorgesehenen Stromthemen anschaulich präsentieren.

Weiterhin organisiert sie Ausstellungen und bietet Besichtigungen, wie z.B. des Biomasse-Heizkraftwerks der N-ERGIE in Nürnberg an. Mit Lehrkräften setzt sie maßgeschneiderte Projekte für die Schulen um.

Näheres zur N-ERGIE Schulinformation ist auf der Internetseite zu finden, unter [www.schulinformation.n-ergie.de](http://www.schulinformation.n-ergie.de).



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Rathaus geschlossen

Wegen EDV-Umstellung bleibt das Rathaus von **Dienstag, 15. Oktober bis einschl. Mittwoch, 16. Oktober 2013** geschlossen.

Während dieser Zeit ist es nicht möglich, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen bzw. Urkunden auszustellen. In ganz dringenden Fällen können Sie uns telefonisch erreichen unter Tel. 09857 / 9795-0.

### Schutz der Grenzzeichen

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Vorschrift des Art. 9 des Abmarkungsgesetzes (Schutz der Grenzzeichen) hinweisen und bitten die Grundstückseigentümer/Pächter um Beachtung.

Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben dafür zu sorgen, dass die nach den Vorschriften dieses Gesetzes oder nach früheren Vorschriften ange-

brachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Der Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen sind der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.

## Anbringen von Hausnummern

Die Hausbesitzer werden gebeten, wo noch nicht geschehen, zur besseren Orientierung (Arzt, Krankenauto, Post usw.) an ihren Anwesen die Hausnummer **gut sichtbar** anzubringen.

## Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

## Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort **nicht** entsorgt werden.

## Mähen von Grünwegen, Wegrändern und Gräben

Wir dürfen an die Landwirte in unserer Gemeinde die herzliche Bitte richten, die Grünwege und Wegränder sowie vorhandene Gräben mit abzumähen bzw. zu mulchen. Eine Firma wird zwar im Auftrag der Marktgemeinde Schopfloch die Bankette entlang der Gemeindeverbindungsstraßen und einigen wichtigen Feldwegen abmulchen, aber alle Straßen und Wege können nicht gleichzeitig bearbeitet werden. Deshalb sind wir denjenigen Landwirten und Grundstückseigentümern dankbar, die die an ihre Grundstücke angrenzenden Grünwege, Wegränder und Gräben abmähen oder mulchen. Durch den geringen Aufwand jedes einzelnen ist es dann wieder möglich, dass das Wasser wieder ablaufen kann und Sichtbehinderungen an Straßenrändern vermieden werden. Falls das Herausnehmen von Straßenleitpfosten erforderlich ist, wird darum gebeten, diese anschließend wieder ordnungsgemäß in die vorhandenen Bodenhülsen einzubringen.

Abschließend möchten wir uns schon bei all denjenigen Landwirten bedanken, die dies bereits in vorzüglicher Manier getan haben.

## Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Gemeindeverordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom 17.11.2005, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Anlieger ihrer Reinigungspflicht nachzukommen haben.

Insbesondere haben sie dabei die Geh- und Radwege bzw. die auf den Straßen verlaufenden Gehbahnen

- a) einmal wöchentlich zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen;
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn die Fahr- und Gehbahnen nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

## Telefonnummern für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrgerätehaus

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchsgebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegenheiten	Frau Jeckel Frau Breitinger	9795-15
Bau- und Grundstücksverwaltung, Wasser- und Kanalanschlussbeiträge	Herr Baumgärtner	9795-16
<b>Telefax</b>		9795-22
<b>Bauhof</b> , Schulstraße 4		974288
<b>Feuerwehrgerätehaus</b> , Schulstraße 4a		974290
<b>Volksschule Schopfloch</b> , Friedrichstraße 22		9712-0
<b>Volksschule</b> , Hausmeister <b>Rosenecker</b>		9712-13
<b>Mittagsbetreuung an der Volksschule:</b>		0176/25726910

## Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr

von 17.00 – 18.00 Uhr  
Bürgersprechstunde 1. Bürgermeister  
Czech  
oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.00 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

**Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.**

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

**Tinten- und Tonerkartuschen** sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich.

Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

**Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!**

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Rudolf Dänzer, Dörnerstr. 7, 91626 Schopfloch, Telefon: 829

**Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!**

## Öffnungszeiten der Kompostieranlage

**Bis Ende November 2013 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

**Telefon-Nr.: 0160/90919091**

## Funkalarmierung

**der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach  
Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung  
im Jahre 2013**

### ACHTUNG:

In diesem Jahr werden die Probealarme an jedem 2. Samstag im Monat durchgeführt!

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 09.11. / 14.12.2013

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

## Entleerung der Altpapier-tonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt am **Freitag, 27. September 2013.**

Die nächste Entleerung der **Altpapier-tonnen** erfolgt am **Montag, 30. September 2013.**

Die nächsten Entleerungen der **Restmüll-tonnen** finden am **Mittwoch, 18. September 2013, Mittwoch, 2. Oktober 2013, und Mittwoch, 16. Oktober 2013,** statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Müll-tonnen** finden am **Freitag, 27. September 2013, und Freitag, 11. Oktober 2013,** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomüll-tonnen bzw. Gelber Sack und grünen Tonnen am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

## Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, Tel.-Nr. 116 117.

## Apotheken-Notdienst

### Diensthabend Apotheke

Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl,  
Tel. 09851/9522

Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen,  
Tel. 09852/9161

St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl,  
Tel. 09851/3435

Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen,  
Tel. 09852/67760

St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl,  
Tel. 09851/57440

farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl,  
Tel. 09851/582215

Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch,  
Tel. 09857/246

Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf,  
Tel. 07950/577

Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth,  
Tel. 09853/1700

Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen,  
Tel. 09852/67350

Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl,  
Tel. 09851/555838

St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen,  
Tel. 09856/221

Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen,  
Tel. 09852/61330

Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl,  
Tel. 09851/589324

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
13.9.13	Apo Kiderlen/St. Pauls	1.10.13	Apo Kiderlen/St. Pauls
14.9.13	St. Georgs/Stadt	2.10.13	St. Georgs/Stadt
15.9.13	farma-plus	3.10.13	farma-plus
16.9.13	Altstadt/Löwen	4.10.13	Altstadt/Löwen
17.9.13	Apotheke vor den Toren	5.10.13	Apotheke vor den Toren
<b>18.9.13</b>	<b>Hubertus/Sonnen</b>	<b>6.10.13</b>	<b>Hubertus/Sonnen</b>
19.9.13	Römer/Stiftsherren	7.10.13	Römer/Stiftsherren
20.9.13	Adler	8.10.13	Adler
21.9.13	St. Sebastian	9.10.13	St. Sebastian
22.9.13	Apo Kiderlen/St. Pauls	10.10.13	Apo Kiderlen/St. Pauls
23.9.13	St. Georgs/Stadt	11.10.13	St. Georgs/Stadt
24.9.13	farma-plus	12.10.13	farma-plus
25.9.13	Altstadt/Löwen	13.10.13	Altstadt/Löwen
26.9.13	Apotheke vor den Toren	14.10.13	Apotheke vor den Toren
<b>27.9.13</b>	<b>Hubertus/Sonnen</b>	<b>15.10.13</b>	<b>Hubertus/Sonnen</b>
28.9.13	Römer/Stiftsherren	16.10.13	Römer/Stiftsherren
29.9.13	Adler	17.10.13	Adler
30.9.13	St. Sebastian		

Dienstwechsel täglich 8.00 Uhr morgens.

## Geburtstagsjubilare im Sept./Oktober 2013

13.09.	Harder Claus-Dieter, Friedrichstr. 8	70 Jahre
15.09.	Müller Erika, Schillerstr. 10	70 Jahre
18.09.	Treu Martha, Bahnhofstr. 29	78 Jahre
21.09.	Hofmann Elfriede, Deuenbach 3	77 Jahre
23.09.	Geuder Helga, Erlenstr. 11	79 Jahre
25.09.	Marquart Luise, Eichenweg 1	79 Jahre
05.10.	Schwarz Bodo, Baderstr. 12	75 Jahre
14.10.	Kitze Traudelise, Deuenbach 1	81 Jahre
20.10.	Ritter Gerhard, Bürgermeisterstr. 8	76 Jahre
28.10.	Hirsch Heinrich, Zwernberg 20	88 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Mooswiesenzubringer 2013

Für den Besuch der Mooswiese in Feuchtwangen stellt der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken am Freitag und Samstag einen **Buszubringer** zur Verfügung.

Abfahrtszeiten für Freitag, 20.09.2013 und Samstag, 21.09.2013:

19.00 Uhr	Reichenbach
19.02 Uhr	Mosbach
19.05 Uhr	Kühnhardt
19.10 Uhr	Larrieden
19.15 Uhr	Schopfloch, Marktplatz
19.20 Uhr	Schopfloch, Rohrbuck

**0.45 Uhr** Rückfahrt ab Feuchtwangen – Marktplatz

Es ist ein Fahrpreis von 1,00 € pauschal für die Hin- und Rückfahrt zu entrichten (wird bei der Hinfahrt kassiert).

### Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken – im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken – führt am **Dienstag, 08.10.2013 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2013 wieder Sprechtag in ihren Beratungsstellen ab.

**Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –  
Tel.: 0981/46082-0

**Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,  
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020  
nächster Sprechtag am **07.10.2013**  
jeweils von 8.30 – 12.00 und  
13.00 – 15.30 Uhr

**Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Kirchplatz 2,  
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/904-127  
nächster Sprechtag am **09.10.2013**  
jeweils von 8.30 – 12.00 und  
13.00 – 15.30 Uhr

**Dürrwangen:** Rathaus Dürrwangen, Sulzacher Str. 14,  
91602 Dürrwangen, Tel. 09856/9720-0  
nächster Sprechtag am **26.09.2013**  
von 8.30 – 12.00 Uhr  
Die Anmeldung erfolgt immer über das  
Rathaus Dürrwangen!

### **Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:**

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/  
460 82-30, E-Mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de  
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 –  
18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

### **Versichertenberater/-älteste**

Frau Mathilde Schneider, Deutsche Rentenversicherung  
Oberfranken und Mittelfranken, Salierweg 14, 91555  
Feuchtwangen, Telefon: 09852/3731, E-Mail: mathilde.  
schneider@t-online.de

### **Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr**

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose per-  
sönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie tele-  
fonisch einen Termin!

## **Deutsche Rentenversicherung: Wichtig für Schulabgänger: Ausbildungssuche zählt bei der Rente!**

In den nächsten Tagen beenden wieder viele junge Men-  
schen ihre Schullaufbahn. Nicht alle werden sofort einen  
Ausbildungsplatz finden. Die Regionalträger der Deutschen  
Rentenversicherung in Bayern empfehlen in diesem Fall, die  
Ausbildungssuche bei der Agentur für Arbeit zu melden.

Auch ohne Anspruch auf finanzielle Unterstützung von der  
Agentur für Arbeit kann die Ausbildungsplatzsuche als so ge-  
nannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berück-  
sichtigt werden. Dies gilt für Schulabgänger, die zwischen  
17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit  
mindestens einen Kalendermonat ausbildungssuchend mel-  
den.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche und  
kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Be-  
ratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am  
Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Über [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) ge-  
langt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers,  
wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Bera-  
tungsstellen findet.

## **Selbständig ja oder nein? – Das Statusfeststellungsverfahren**

Der sozialversicherungsrechtliche Status von selbständig  
Tätigen ist Prüfgegenstand der Betriebsprüfungen nach § 28  
p SGB IV. Eine unzutreffende Beurteilung des sozialversi-  
cherungsrechtlichen Status des Erwerbstätigen kann zu  
hohen Beitragsnachforderungen führen. Um hier Sicherheit  
für die Vertragsparteien zu gewährleisten, wurde das so ge-  
nannte Statusfeststellungsverfahren oder auch Clearing-  
verfahren bei der Deutschen Rentenversicherung Bund ein-  
geführt.

In der Fachinformation 5/2013 wird der Ablauf des Status-  
feststellungsverfahrens näher erläutert.

Alle elektronischen Informationen, auch die der vergange-  
nen Jahre, finden Sie direkt unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern/fachinformationen.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern/fachinformationen.de) oder unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) auf der Startseite  
des jeweiligen Regionalträgers rechts unter Wichtige Links.

## **Kurs zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung**

Der Fischereiverein Dinkelsbühl führt in Zusammenarbeit  
mit der Volkshochschule einen Vorbereitungskurs zur staat-  
lichen Fischerprüfung durch.

### **Beginn: Samstag, 12. Oktober 2013.**

Kurs jeweils samstags vom 12.10. bis 23.11.2013 von 09.00  
Uhr bis 16.10 Uhr

Die Online-Fischerprüfung findet zeitnah nach Kursende in  
Dinkelsbühl statt.

**Auskunft und Anmeldungen bei, „Der Angelladen“,  
Gleiwitzer Str. 7, 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 09851/2792  
oder [www.fischereiverein-dinkelsbuehl.de](http://www.fischereiverein-dinkelsbuehl.de)**

Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist Pflicht um zur  
Prüfung zugelassen zu werden.

## **Magisches Dreieck veranstaltet Aktivtag 2013**

Zum vierten Mal veranstalten die Städte und Kommunen  
des Magischen Dreiecks am 3. Oktober einen Aktivtag, an  
dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit  
haben, die Raumschaft des Magischen Dreiecks mit dem  
Rad zu erkunden. Darüber hinaus besteht aber auch die  
Möglichkeit für Wanderer, auf ausgeschilderten Wander-  
wegen die reizvolle Landschaft zwischen Crailsheim, Din-  
kelsbühl und Ellwangen kennen zu lernen.

Beim Radeln setzt der Aktivtag bewusst auf Genuss und  
nicht auf Leistung, weshalb die Teilnehmer auf ausgewiese-  
nen Radwegen sowie Nebenstraßen in der Zeit von 9–17  
Uhr ihre Fahrstrecken selbst einteilen und aussuchen kön-  
nen. Je nach Lust, Laune und Kondition kann gefahren wer-  
den, entweder die ganze Runde oder auf Querverbindun-  
gen etwas kürzer. Am Ende der Veranstaltung fährt ein  
Sammlerbus die Strecke ab, der die Radler zu ihren Aus-



gangspunkten zurückbringt. Organisiert wird dieser kostenpflichtige Service, wie im vergangenen Jahr, von Omnibusunternehmen Launer aus Wört.

Aber auch an die Verpflegung ist gedacht: In Crailsheim (Volksfestplatz/Fahrrad Grund), in Stimpfach (Hocketse des Musikvereins am Dorfplatz), Jagstzell (Schützenhaus/Christgasse 12); direkt am Kocher-Jagst-Radwanderweg, in Ellwangen (Fuchseck), in Ellenberg (VfB-Vereinsheim), in Wört (Betriebsgelände Busunternehmen Launer), in Dinkelsbühl (Schranne) und in Wüstenau (Schlossberghütte) sind Servicestationen aufgebaut, an denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken können; in Jagstzell besteht darüber hinaus die Möglichkeit, an einem „Bogenschnupperschießen“ teilzunehmen. Unter Anleitung von fachkundigen Mitgliedern der Schützengilde Jagstzell kann hier das Schießen mit verschiedenen Sportbögen auf 18 oder 30 Meter kostenlos geübt werden. In Crailsheim, Dinkelsbühl und Ellwangen stehen Servicekräfte von Fahrradfachgeschäften für eventuelle Reparaturen bereit. Kommt es hingegen unterwegs zu einer Panne, so kann der „Notfallabholer“ der Firma Launer angefordert werden, der den Teilnehmer dann gegen Gebühr wieder an den Ausgangspunkt zurückbringt. An den Servicestationen erhalten die Teilnehmer beim Einstieg in den Aktivtag eine Karte mit der eingezeichneten Radstrecke sowie einen Stempel für die Teilnahme. Weitere Informationen zur Strecke, zum Fahrplan des Busses sind auf der Homepage des Magischen Dreiecks ([www.Magisches-Dreieck.de](http://www.Magisches-Dreieck.de)) sowie auf den Seiten der beteiligten Städte und Kommunen des Magischen Dreiecks zu finden.

Kurzinfos: Veranstaltung Aktivtag des Magischen Dreiecks am 3. Oktober 2013, Beginn: 9 Uhr/Ende: 17 Uhr. Streckeneinteilung individuell (Gesamtstrecke: 78 km). Keine Teilnahmegebühr /Teilnahme auf eigene Gefahr. Mitnahme im Bus: pro Person 5 € / mit Fahrrad 8 € (beliebige Strecke), Kinder 6 bis 12 Jahre 3 € / Kinder unter 6 Jahren frei.

Abholung bei Pannenhilfe durch die Firma Launer: pro Person 15 €.

Pannenservice: 07964 / 92 10 062

[www.Magisches-Dreieck.de](http://www.Magisches-Dreieck.de)

### **Bund der Vertriebenen (BdV)**

Stadt- u. Kreisverband Ansbach lädt ein:

### **Tag der Heimat**

**Sonntag, 29. Sept. 2013 um 14.30 Uhr**

in Feuchtwangen/Stadthalle (Kasten)

Bundesminister a.D. Carl-Dieter Spranger:

**„Unser Kulturerbe – Reichtum und Auftrag“**

Kulturprogramm u.a. mit Siebenbürger Volkstanzgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen, Egerländer Familienmusik Deistler

Busse ab Dinkelsbühl (13.45 Mönchsrother Str.)

gez. Reinhard Schmutzer M.A. (stvtr. Vorsitzender)

## **„Vom Baby bis zum Teenager“**

Im Rahmen der Reihe „Vom Baby bis zum Teenager“ finden vom 18. September bis 16. Oktober fünf Veranstaltungen in den Räumen des Landratsamtes Ansbach, Crailsheimstraße 1, statt. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt konnte wieder erfahrene Referentinnen und Referenten für die Gestaltung der jeweiligen Abende gewinnen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung an interessierte Eltern und Erzieher weitergeben. Die ersten fünf Vorträge beginnen jeweils um 20 Uhr. Es wird um eine Anmeldung beim Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 0981-4687102 oder per E-Mail an [schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de](mailto:schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de) gebeten.

Die Abschlussveranstaltung am 21. Oktober beginnt bereits um 19.30 Uhr in den Kammerlichtspielen Ansbach. Dafür konnten das Gesundheitsamt sowie die Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach den wahrscheinlich bekanntesten deutschen Erziehungsberater Jan-Uwe Rogge gewinnen. Der Bestsellerautor und Erziehungsexperte bietet Eltern in seinem spannenden und unterhaltsamen Vortrag über sein aktuelles Buchthema „Ohne Chaos geht es nicht - Überlebens Tipps für Eltern“ Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Nachwuchs im Erziehungsalltag. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro.

### **Veranstaltungstermine:**

#### **Mittwoch, 18. September 2013: Life Kinetik – einfach und genial!**

Der Sporttrainer und Life-Kinetik-Trainer Heiko Wegel erläutert, wie man durch Bewegung und Lachen mehr Konzentration und Spaß am Lernen gewinnt.

#### **Mittwoch, 25. September 2013: Wer hat hier das Sagen?**

Dr. Siegfried Rodehau, Leiter der Fachakademie für Sozialpädagogik Gunzenhausen, erklärt Wege zu Klarheit und Respekt in der Familie.

#### **Mittwoch, 2. Oktober 2013: Verlust\_Trauer\_Tod\_Sterben**

Mit dem Referent, Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut an der Erziehungsberatungsstelle für Landkreis und Stadt Ansbach, finden Sie Wege, wie Kinder Lebenskrisen meistern können.

#### **Mittwoch, 9. Oktober 2013: Auf dem Weg zur Sprache**

Wie können Eltern und Erzieher zu einer gesunden Sprachentwicklung beitragen? Welche Fehlentwicklungen gibt es? Wann ist es Zeit, sich Hilfe zu holen? Diese Fragen wird die Logopädin Anja Herrler-Winter in Ihrem Vortrag behandeln und viele Tipps und Ratschläge erteilen.

#### **Mittwoch, 16. Oktober 2013: Essen lernen – kein Problem**

Die Diplom-Oecotrophologin von der AOK Ansbach Ulrike Kroemer informiert über die richtige Ernährung von Kleinkindern im Alter von 1 bis 5 Jahren.

#### **Montag, 21. Oktober 2013: Ohne Chaos geht es nicht!**

##### **Eintritt: 6,- Euro**

Der bekannte Erziehungsberater und Bestsellerautor Jan-Uwe Rogge hält einen authentischen und humorvollen Vor-

trag zu seinem aktuellem Buchthema „Ohne Chaos geht es nicht – Überlebensstipps für Eltern“. Dabei erläutert er dass, das Chaos zum Leben gehört und keine Familie perfekt ist. Er möchte auch darüber aufklären das Kinder damit wesentlich besser klar kommen, als ihre besorgten Eltern annehmen.

Chaos ist das halbe Leben, und keine Familie ist perfekt. Und Kinder kommen damit viel besser klar, als ihre besorgten Eltern annehmen.

## 10. Ansbacher Gesundheitstag

Herzliche Einladung ergeht zum 10. Ansbacher Gesundheitstag, der am 26. Oktober 2013 in der Zeit von 11–17 Uhr im Tagungszentrum Onoldia stattfindet und von der Gemeindenahen Gesundheitskonferenz veranstaltet wird. Einrichtungen, Verbände und Selbsthilfegruppen stellen die vielfältigen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in der Stadt und im Landkreis Ansbach vor. Zum Schwerpunktthema „Bewegung und Krebs“ finden drei Vorträge statt. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums und Kommunale Jugendarbeit der Stadt Ansbach. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen bei Johanna Knott, Gesundheitsamt, Tel. (0981) 468-7104.

## Volkshochschule

### VHS – Kurse Winterhalbjahr 2013/2014

Leitung: Angelika Jeckel, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Tel.: 09857/9795-15

Anmeldung und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Fr.-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Tel.: 09857/9795-15

#### J10621H Schopfloch – Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, 18.09.2013 – 20.11.2013

Mittwoch, wöchentlich, 17.45 – 18.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

#### J10622H Schopfloch – Bodyforming

Anja Grum

10 Abende, 18.09.2013 – 20.11.2013

Mittwoch, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen.

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen. Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

#### J12621H Schopfloch – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Anja Grum

10 Abende, 19.09.2013 – 28.11.2013

Donnerstag, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden.

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

#### J12622H Schopfloch – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Anja Grum

10 Abende, 19.09.2013 – 28.11.2013

Donnerstag, wöchentlich, 19.45 – 20.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.

Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

#### H43621H Schopfloch – Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen

Anja Grum

10 Vormittage, 20.09.2013 – 29.11.2013

Freitag, wöchentlich, 09.00 – 10.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 7

Kursgebühr: 26,70 €

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.

Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

#### B22621H Schopfloch – Sehen, hören, fühlen, schmecken – eine Einführung in den jüdischen Kalender und Einblicke in den Alltag eines jüdischen Haushalts

Ruth Frenk, Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodenseeregion und Vorstandmitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Konstanz e.V. 1 Abend, 18.11.2013

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 7

kostenlos

Die Referentin führt in den jüdischen Kalender ein und gibt Einblicke in den Alltag eines jüdischen Haushalts. Sie erklärt z.B. die Bedeutung des „Schabbat“, was „koscher“ ist und was die Begriffe „Rosh Hashana“ und „Yom Kippur“ bedeuten. Mit Bildern und Melodien veranschaulicht sie die Vielfalt der jüdischen Religion und deren Gebräuche.

Es werden Kult-Gegenstände zum Anfassen gezeigt und zum Schmecken gibt es auch etwas.  
Auskunft: 09857/979515

### **B31621H Schopfloch – Alpenüberquerung mit dem Heißluftballon – Digitaler Bildvortrag**

Ernst Hauenstein  
1 Abend, 27.11.2013  
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr  
Evang. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 7  
kostenlos

In eindrucksvollen Bildern zeigt Ernst Hauenstein, wie er mit seinem Heißluftballon von Bad Tölz aus die Alpen überquerte. Die Route verlief über den Tegernsee, Achensee, Zillertaler Alpen, Dolomiten, Poebene bis Ca'degli Oppi südöstlich von Verona.  
Auskunft: 09857/979515

### **J10621W Schopfloch – Bodyforming**

Anja Grum  
10 Abende, 27.11.2013 – 12.02.2014  
Mittwoch, wöchentlich, 17.45 – 18.45 Uhr  
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20  
Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.  
Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

### **J10622W Schopfloch – Bodyforming**

Anja Grum  
10 Abende, 27.11.2013 – 12.02.2014  
Mittwoch, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr  
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20  
Kursgebühr: 26,70 €

Bei den Gymnastikübungen wird die Tiefenmuskulatur trainiert. Dabei geht es weniger um Gewichtsabnahme, sondern Ziel ist es, einen schönen straffen Körper zu erreichen. Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.  
Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

### **H43621W Schopfloch – Fit in den Morgen mit Pilates-Übungen für Anfänger/innen**

Anja Grum  
10 Vormittage, 06.12.2013 - 21.02.2014  
Freitag, wöchentlich, 09:00 - 10:00 Uhr  
Evang. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 7  
Kursgebühr: 26,70 €

Bitte eine Wolldecke oder Gymnastikmatte mitbringen.  
Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

### **J12621W Schopfloch – Step-Aerobic für Einsteiger/innen**

Anja Grum  
10 Abende, 12.12.2013 – 27.02.2014  
Donnerstag, wöchentlich, 18.45 – 19.45 Uhr

Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20  
Kursgebühr: 26,70 €

An einer höhenverstellbaren Step-Plattform wird die Grundtechnik des Auf- und Absteigens vermittelt. Step-Aerobic ist ein gutes Ausdauertraining, verbunden mit Kräftigung von Oberschenkel- und Po-Muskulatur. Innerhalb gewisser Grenzen kann der individuelle Anforderungsgrad selbst bestimmt werden.

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.  
Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

### **J12622W Schopfloch – Step-Aerobic für Fortgeschrittene**

Anja Grum  
10 Abende, 12.12.2013 – 27.02.2014  
Donnerstag, wöchentlich, 19.45 – 20.45 Uhr  
Grund- und Mittelschule, Friedrichstr. 20  
Kursgebühr: 26,70 €

Bitte feste Turnschuhe und Matte oder Handtuch mitbringen.  
Auskunft bei der Kursleiterin: 09857/93980, Anmeldung: 09857/979515

### **H23621H Schopfloch – Kochen mit dem Schoufet und Hobbykoch!**

#### **Leckeres aus der Region – raffiniert und leicht zubereitet**

Oswald Czech  
3 Abende, 10.01.2014 – 24.01.2014  
Freitag, wöchentlich, 19.00 – 22.00 Uhr  
Grund- und Mittelschule, Küche, Friedrichstr. 20  
Kursgebühr: 28,50 € zuzügl. Lebensmittelkosten

Wir bereiten jeweils ein leichtes 3-Gänge-Menü zu. Wer keine Angst vor Kaninchen, Forelle und Lamm hat, ist herzlich willkommen.

Bitte ein scharfes Messer, ein Schneidebrett, ein Geschirrtuch und Behälter für übrig gebliebene Speisen mitbringen.  
Auskunft: 09857/979515

## **Kirchliche Nachrichten**

### **Katholische Kirche**

#### **Samstag, 21.09.2013:**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Schopfloch  
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

#### **Samstag, 28.09.2013:**

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch  
(für die Angehörigen der Fam. Mühlich, Waibel und Strobel)

#### **Samstag, 05.10.2013:**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Schopfloch  
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

#### **Samstag, 12.10.2013:**

18.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Schopfloch  
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

## Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

### Zum Erntedankfest

Ein Mensch ging einmal über Land und sah einen Mann, der einen Johannisbrotbaum pflanzte. Er blieb bei ihm stehen und sah ihm zu und fragte: „Wann wird das Bäumchen wohl Früchte tragen?“ Der Mann erwiderte: „In siebzig Jahren.“

Da sprach der Mensch: „Du Tor! Denkst du in siebzig Jahren noch zu leben und die Früchte deiner Arbeit zu genießen? Pflanze lieber einen Baum der früher Früchte trägt, dass du dich ihrer erfreust in deinem Leben.“

Der Mann hatte aber sein Werk vollendet und sah freudig darauf, und er antwortete: „Als ich zur Welt kam, da fand ich Johannisbrotbäume und aß von ihnen, ohne dass ich sie gepflanzt hatte, denn das haben meine Väter getan. Habe ich nun genossen, wo ich nicht gearbeitet habe, so will ich einen Baum pflanzen für meine Kinder und Enkel, dass sie davon genießen können. Ich bin nur ein einfacher Mann, aber wir Menschen mögen nur bestehen, wenn einer dem anderen die Hand reicht.“

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad*

*Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

### Gottesdienste

#### Sonntag, 15.09.13

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)  
10.00 Uhr Schatzkiste



#### Sonntag, 22.09.13

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth)

#### Sonntag, 29.09.13

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

#### Sonntag, 06.10.13

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Erntedank  
(Pfrin. Klemm-Conrad)

#### Sonntag, 13.10.13

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)

### Altkleidersammlung am Samstag, 12. Oktober 2013

Wie in jedem Herbst findet auch heuer wieder eine Altkleidersammlung zugunsten der **SPANGENBERGER HEIME** statt. Kleidersäcke werden zuvor in jeden Haushalt verteilt und können zusätzlich im Pfarramt abgeholt werden, bzw. liegen an den Ausgängen in der Kirche aus. Sie können am Samstag, 12.10.13 von 9.00 bis 12.00 Uhr, in die Garage im Kellergeschoss des Gemeindehauses gebracht werden. Erbeten werden **gut erhaltene** Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche. Sie werden ausschließlich für soziale Auf-

gaben verwendet. Nähere Informationen dazu sind auf den Zetteln, die den Säcken beiliegen, enthalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Spendenaufzur Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2013

Haftentlassene oder von Haft bedrohte Menschen leben oft in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Zu den Hilfeangeboten der Diakonie gehören zum Beispiel Sucht- und Drogenberatung, Schuldnerberatung, Aufarbeitung der Lebenssituation, Anregungen zur Freizeitgestaltung und Impulse zur Sinnfindung. Die überwiegend Hauptamtlichen helfen „Haftgefährdeten“, nicht weiter abzurutschen, begleiten Ausgänge von Häftlingen, helfen bei der Wiedereingliederung nach der Haft und bieten jederzeit seelsorgerische Betreuung. Die evangelische Straffälligenhilfe schafft Perspektiven für ein Leben ohne Gitter.

#### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für diese Angebote zur Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2013 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Michael Frank, Tel.: 0911/9354-439

**Spendenkonto:** Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10, Herbstsammlung 2013

**Spendenhotline:** 5 € oder 10 € mit Ihrem Anruf unter 0900 11 21 21 0 (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Überweisungsträger liegen dem Heft bei.

### HERZLICHE EINLADUNG

#### Familiengottesdienst an Erntedank mit Mittagessen

Am 6. Oktober um 10 Uhr feiern Groß und Klein in einem fröhlichen Gottesdienst in freier Form das Erntedankfest. Anschließend wollen wir im Gemeindehaus gemeinsam Mittagessen. Über einige Suppenspenden würden wir uns wieder sehr freuen.

Im Kindergarten (Liste hängt aus) und im Pfarramt kann man seine Suppenspende anmelden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Singabend für alle

Zum neuen **Liederbuch „Kommt, atmet auf“** findet am Donnerstag, den 17. Oktober um 20 Uhr ein offener Singabend im Gemeindehaus statt. Alle, die Lust auf neue, moderne geistliche Lieder haben (Einstimmig!) sind dazu herzlich eingeladen. Die Sänger und Sängerinnen des Singkreises Gospel-Harles unterstützen uns an diesem Abend. Am Sonntag, den 20. Oktober sollen die Lieder des Singabends dann der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt werden. Herzliche Einladung auch dazu!

## Jugendgruppe

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr für Jungen und Mädchen von 12–15 Jahren.

## Gospel – Harles

Der Singkreis trifft sich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die nächste Chorprobe ist am 19. September.

## Präparandenelternabend Jahrgang 2000/2001

Im September beginnt der Unterricht für die neuen Präparanden und Präparandinnen. Zur Information und zur Planung gibt es am 18. 9. um 19 Uhr einen Elternabend für die Jugendlichen und ihre Eltern im Gemeindehaus. An diesem Abend werden wir alle Fragen rund um den Präparandenunterricht besprechen und den Termin für den Unterricht festlegen. Um Ihre Anmeldeformulare vollständig ausfüllen zu können, brauchen Sie an diesem Abend die Taufurkunde der Jugendlichen oder das Stammbuch. Vom 2. bis 4. Oktober ist bereits eine Freizeit mit den neuen Präparanden in Veitsweiler geplant. Wir beginnen am Mittwoch mit dem Abendessen und beenden die Freizeit am Freitagnachmittag. Für den Freitag gibt es eine Schulbefreiung.

## Konfirmanden-Elternabend

Alle Konfirmanden, Konfirmandinnen und Eltern treffen sich am Mittwoch, den 25.09.13 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus zu einem Informations-Abend. Wir besprechen an diesem Abend bereits wichtige Details der Konfirmation.

Die Konfirmandenfreizeit findet statt vom 20. – 22. September in Oberschlauersbach.

## Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 30.09.13 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

## Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag ist am 24. September um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Donnerstag um 18.30 Uhr in der Kirche.

## Fußpflege

Montag, 07.10.13, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte ein Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Hofmann, Tel. 617, vereinbart werden.

## Kinderbasar in Schopfloch

**Wann:** Am So. den 13.10.2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Wo:** In der TSV-Turnhalle  
Friedrich-Ebert-Str. 58, 91626 Schopfloch

**Was:**

- Kinderbekleidung (Herbst/Winter)
- Spielsachen, Kinderbücher
- Kinderwägen, Autositze, Hochstühle
- Fahrzeuge (Inline-Skates, Traktor, Bobby-Car, Fahrräder, Skier, usw.)
- Bodies (nur makellose Ware!)
- Bitte keine Unterwäsche und keine Strümpfe

Vom Verkaufserlös behalten wir 15% für den Kindergarten ein.

Annahmelisten und Etiketten, sowie die Termine zur Warenannahme bzw. -wiederabholung für 0,50 € erhalten Sie bei Marion Kohr, Um's Eck, von Montag bis Mittwoch.

### Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 Uhr – 12.30 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Wir bieten beim Basar **Kaffee und Kuchen** zum Verkauf! Für eine Kuchenspende sind wir sehr dankbar. Die Liste zur Eintragung hängt ebenfalls bei Marion Kohr, Um's Eck, und im Eingang des Kindergartens aus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Das Basarteam

## Mitarbeitertag

Am 20. Oktober möchten wir mit allen kirchlichen MitarbeiterInnen einen gemütlichen Tag verbringen und bitten darum, diesen Tag schon einmal vorzumerken. Nähere Informationen folgen.

## Aus dem Leben der Gemeinde

### Getauft wurden:

- Nils Gußner, Sohn von Melanie und Stefan Gußner, Bahnhofstr. 12 a
- Elisa Unger, Tochter von Martina und Matthias Unger, Schillerstr. 2
- Jakob Schätzel, Sohn von Ramona Anders und Johannes Schätzel, Larrieden

### Verstorben ist:

- Am 4.9.13 Frau Frieda Krassler, Dörrerstr. 13. Die Beerdigung war am 9.9.13.

## Vereine und Verbände

### TSV Schopfloch – Abt. Fußball

#### Die 1. und 2. Mannschaft bestreiten in den nächsten Wochen folgenden Spiele:

- So 15.09.13 13:00 TSV Schnelldorf 2 – TSV Schopfloch 2
- So 15.09.13 15:00 TSV Weidenbach-T. – TSV Schopfloch

- So 22.09.13 13:00 TSV Schopfloch 2 – DJK M.-Eschenbach
- So 22.09.13 15:00 TSV Schopfloch – SV Rauenzell
- So 29.09.13 15:00 SV Arberg – TSV Schopfloch
- So 29.09.13 15:00 TSV Lichtenau – TSV Schopfloch 2
- Do 03.10.13 13:00 TSV Schopfloch 2 – ASV Breitenau
- Do 03.10.13 15:00 TSV Schopfloch – Spfr. Dinkelsbühl 2
- So 06.10.13 15:00 TSV Dürrwangen – TSV Schopfloch
- So 06.10.13 15:00 SSV Aurach – TSV Schopfloch 2
- So 13.10.13 13:00 TSV Schopfloch 2 – FC Erzberg-Wörnitz
- So 13.10.13 15:00 TSV Schopfloch – TSV Dinkelsbühl

Für Eure Unterstützung bedankt sich die Fußballabteilung!

## Deutsch-Französischer Freundeskreis

### Einladung zum Weinfest

Der Deutsch-Französische Freundeskreis lädt am **Samstag, den 12. Oktober 2013 ab 18.00 Uhr** in die Wörnitzgrundhalle zu einem Weinfest ein.

Freuen Sie sich auf fränkische und französische Spezialitäten, Käse, Vesper, Flammkuchen und Weine auch aus unserer Partnerregion Corrèze.

Die Bevölkerung ist sehr herzlich dazu eingeladen.